

## 1.FCN Schwimmen e.V. – Wasserball – Pressemitteilung

Frank Gerster  
Pressesprecher  
Tel.: 0911-2879945  
Fax: 0911-9296232  
Mobil: 0160-94833424  
Email: [frank-gerster@gmx.de](mailto:frank-gerster@gmx.de)

### Finale im Süddeutschen Wasserballpokal

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zum Finale des Süddeutschen Wasserballpokals zwischen dem 1. FCN Schwimmen e.V. und dem WV Darmstadt recht herzlich einladen. Das Spiel findet am 15.06.2006 um 11 Uhr im Clubbad, Valznerweiherstraße 200 statt.

Nachdem der Club zuletzt 2003 im Finale knapp am SK Neptun Leimen scheiterte, wollen die Barracudas an den letzten Pokalerfolg aus dem Jahre 2002 anknüpfen. Damals gewann man mit 8:6 gegen den SV München 99.

Anbei erhalten Sie ein paar Informationen über die Mannschaft und den bisherigen Saisonverlauf.

Bei evtl. Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Gerster

Pressesprecher des 1.FCN Schwimmen e.V.

# Spielerkader



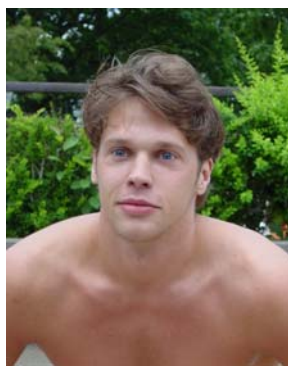
Nummer: 1  
Name: Andreas Röthlingshöfer  
Geburtstag: 23.12.1973  
Größe: 1,74m  
Gewicht: 86 Kg  
Beruf: Buchbinder



Nummer: 2  
Name: Frank Gerster  
Geburtstag: 26.02.1984  
Größe: 1,87m  
Gewicht: 100 Kg  
Beruf: Student



Nummer: 3  
Name: Christian Wetzel  
Geburtstag: 30.10.1975  
Größe: 1,91m  
Gewicht: 95 Kg  
Beruf: Disponent



Nummer: 4  
Name: Jens Tiede  
Geburtstag: 17.08.1975  
Größe: 1,91m  
Gewicht: 92 Kg  
Beruf: Assistenzarzt



Nummer: 5  
Name: Holger Nestler  
Geburtstag: 05.12.1974  
Größe: 1,76m  
Gewicht: 76 Kg  
Beruf: Heilerziehungspfleger



Nummer: 6  
Name: Andreas Wetzel  
Geburtstag: 30.10.1975  
Größe: 1,91 m  
Gewicht: 84 Kg  
Beruf: Qualitätsbeauftragter



Nummer: 7, Spielertrainer  
Name: Stephan Pache  
Geburtstag: 03.04.1971  
Größe: 1,93 m  
Gewicht: 88 Kg  
Beruf: Rechtsanwalt



Nummer: 8  
Name: Michael Meyer  
Geburtstag: 04.06.1973  
Größe: 1,96 m  
Gewicht: 116 Kg  
Beruf: Franchise Manager



Nummer: 9  
Name: Torsten Laage  
Geburtstag: 06.10.1968  
Größe: 1,88 m  
Gewicht: 88 Kg  
Beruf: Projektmanager



Nummer: 10  
Name: Christian Merzbacher  
Geburtstag: 10.06.1987  
Größe: 1,75 m  
Gewicht: 69 Kg  
Beruf: Schüler



Nummer: 11  
Name: Andreas Becker  
Geburtstag: 24.02.1971  
Größe: 2,00 m  
Gewicht: 81 Kg  
Beruf: Dipl. Kaufmann



Nummer: 12  
Name: Björn Jäger  
Geburtstag: 15.04.1979  
Größe: 1,75 m  
Gewicht: 100 Kg  
Beruf: Dipl. Informatiker



Nummer: 13  
Name: Marco Jäger  
Geburtstag: 25.05.1983  
Größe: 1,85 m  
Gewicht: 90 Kg  
Beruf: Programmierer



Nummer: 14  
Name: Klaas Koolmann  
Geburtstag: 06.01.1980  
Größe: 1,97 m  
Gewicht: 90 Kg  
Beruf: Dipl. Kaufmann



Nummer: 15  
Name: Florian Hawel  
Geburtstag: 07.12.1987  
Größe: 1,87 m  
Gewicht: 86 Kg  
Beruf: Schüler



## Harter Kampf um Platz 1 in der Regionalliga-Süd

Nach dem 18. Spieltag ist der Club der härteste Verfolger des Tabellenprimus SC Neustadt/Weinstraße. Mit 15 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen sind die Barracudas mit nur einem Minuspunkt zweiter hinter den Pfälzern.



**Barracudas 2006**

Nach einer mittelmäßigen Saison 2004/2005, in der die Clubberer den siebten Platz belegten, haben die Barracudas wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Besonders der Wechsel des Top-Bundesligaspielers Marco Jäger nach Nürnberg trug dazu bei. Der 22-jährige Allrounder verfügt mit seinen 90 Bundesligaspielen, 72 Jugendländerspielen und mehreren A-Länderspielen über einen sehr hohen Erfahrungsschatz. Jäger entschied nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga mit seinem damaligen Verein SV Würzburg 05 für einen Wechsel in die Noris, da bereits sein Onkel und sein Bruder hier seit mehreren Jahren spielen.

Nach zunächst zehn ungeschlagenen Spielen, wobei man zunächst den

Spitzenreiter Neustadt daheim mit 12:11 besiegen konnte, musste der Club erstmals Neustadt (5:15) und eine Woche später gegen Darmstadt (11:12) klein beigeben. In den folgenden Spielen fing sich die Mannschaft um Spielertrainer Stephan Pache wieder und schoss die Bundesligareserve aus Ludwigsburg mit 22:11 aus dem Südbad. Seitdem ist der Club ungeschlagen und hält den Anschluss an den Tabellenersten Neustadt. Eine Möglichkeit diesen ebenfalls in der Tabelle hinter sich zu lassen besteht, wenn Neustadt patzt. Die Chancen dafür stehen nicht allzu schlecht, da Neustadt am letzten Spieltag noch in Darmstadt antreten muss. Die Clubberer auf ihrer Seite werden in den verbleibenden vier Spielen (Auswärts: 17.6. Ludwigsburg, Heim: 18.06. Frankfurt, 01.07. Friedberg und 2.07. München) alles daran setzen den Punkterückstand zu halten.

Wie auch immer der spannende Endspurt in der Regionalliga-Süd enden mag, eines ist durch die bisherige Leistung der Barracudas bereits gesichert, der „Aufstieg“ in die zweithöchste Spielklasse Deutschlands. Das bisherige Ligensystem wird reformiert, die bis dato 2. Bundesliga wird aufgelöst, die 1. Bundesliga auf 16 Mannschaften aufgestockt und die Regionalliga wird zur zweithöchsten Deutschen Spielklasse aufgewertet. Die Mannschaft, die in dieser Saison am letzten Spieltag auf Platz eins steht, ist berechtigt am Relegationsturnier zur 1. Bundesliga teilzunehmen.

Hier treffen die vier Regionalliga Vertreter auf die Plätze sechs, sieben und acht der 2. Bundesliga und eine weitere Mannschaft die in einem Relegationsspiel aus dem letzten der 1. Bundesliga und dem fünften der 2. Bundesliga bestimmt werden. Die beiden besten Mannschaften dieses Turniers qualifizieren sich dann für das 16er Feld der 1. Bundesliga in der Saison 2007/2008.

SC Neustadt	32:4	+143
<b>1.FCN</b>	<b>34:5</b>	<b>+121</b>
WV Darmstadt	25:9	+44
SV München 99	23:15	-6
SK Neptun Leimen	22:16	35
SCW Fulda	21:15	33
VfB Friedberg	15:19	12
SV Würzburg 05 II	15:19	-7
SV Ludwigsburg II	14:18	-60
SV Nikar Heidelberg	7:31	-71
Erster Frankfurter SC	6:28	-62
SG Mannheim	1:33	-182

Aus heutiger Sicht ist es wahrscheinlicher, dass der Club in der dann zweithöchsten Deutschen Spielklasse verbleibt. Die Besetzung der Liga ist noch offen, da die beiden Zweitligamannschaften aus Weiden (Platz 9.) oder Ludwigsburg (Platz 10.) noch die Möglichkeit haben den Sprung in das Relegationsturnier schaffen. Falls dies nicht geschieht würden zwei starke Mannschaften zum jetzigen Feld hinzukommen.